



GETRIEBEMOTOREN SERIE V6

ACHTUNG !!! EINE NICHT KORREKTE INSTALLATION KANN SCHWERE PERSONENSCHÄDEN VERURSACHEN. AUS DIESEN GRÜNDEN SOLLTE FÜR DIE GEWÄHRLEISTUNG DER SICHERHEIT DIE VORLIEGENDE ANLEITUNG AUFMERKSAM BEFOLGT WERDEN

HINWEISE FÜR DIE KORREKTE INSTALLATION DES GETRIEBEMOTORS

ALLE ARBEITEN ZUR INSTALLATION ODER ZUR REPARATUR SOLLTEN VON FACHPERSONAL AUSGEFÜHRT WERDEN

1- Vor der Installation sollte überprüft werden, ob der Getriebemotor sich für den Hub der angelegten Last eignet. Hierfür ist auf unsere Berechnungstabellen (siehe Katalog) Bezug zu nehmen oder nach eigener Erfahrung vorzugehen. Es sollte jedoch berücksichtigt werden, dass der Getriebemotor keinesfalls im Grenzbereich der hebbaren Last arbeiten sollte.

2- Ausschließlich Rollen mit Stärke 10/10 verwenden – nur Adapter und Riemenscheiben verwenden, die in Form und Größe genau der Wickelrolle entsprechen – keine Montage mit ähnlichen Adaptern – soweit erforderlich, kann die Zugriemenscheibe mit Schrauben oder Nieten an der Rolle befestigt werden, dabei sollte in jedem Falle darauf geachtet werden, dass der Getriebemotor nicht angebohrt oder beschädigt wird.

3- Je nach Montageerfordernissen sollten Halter und/oder eventuelle Befestigungsbolzen verwendet werden. Dabei sollten nur von uns gelieferte oder zugelassene Zubehörteile (Schrauben, Muttern, Bolzen, usw.) eingesetzt werden.

4- Die Drehachse sollte eine perfekt senkrechte Position zur aufzuwickelnden Bahn aufweisen, um unnötige Reibungsverluste und Verklemmungen der Bewegungsmechanik zu vermeiden.

5- Keinesfalls sollten Schläge auf Teile des Getriebemotors ausgeführt werden, um die Innenteile nicht zu beschädigen – der Getriebemotor verfügt über einen Schutzgrad IP 44.

6- Folgende Vorgehensweisen sind **strikt untersagt**:

- a- Die Anbohrung, der Ausbau oder die Veränderung des Getriebemotors und/oder des Versorgungskabels.
- b- Der parallele Anschluss von 2 oder mehr Getriebemotoren auf der selben Steuertaste (hierfür muss eine entsprechende Steuereinheit verwendet werden).
- b- Der Anschluss von 2 oder mehr Steuertasten an einen einzigen Getriebemotor (hierfür muss eine entsprechende Steuereinheit verwendet werden).
- d- Der Einsatz von Tasten, die gleichzeitig die Steuerung in beide Betriebsrichtungen ohne elektrische Sperre ermöglichen.
- e- Die Verwendung von manuellen Riegeln auf den Rolläden (auf denen dieser Getriebemotor montiert ist).

WICHTIG: bei zentralisierten Anlagen oder Automatanlagen sollten ausschließlich zugelassene Steuereinheiten verwendet werden. Hierzu ist auf unseren Katalog und/oder technischen Kundendienst Bezug zu nehmen.

ANMERKUNG: Der Getriebemotor ist mit einem selbststrückstellenden Wärmeschutz ausgestattet, der im Falle einer Überhitzung (bei Dauerbetrieb von mehr als ca. 5 Min.) das Gerät abschaltet. Im Falle eines Eingriffs muss für den Neustart einige Minuten abgewartet werden, damit der Getriebemotor abkühlen kann.

Abbildung 1: GETRIEBEMOTOREN

- A. Einstellschrauben Endschalter
- B. Kranzbasis
- C. Einschalt-passfeder
- D. Adapter-kranz
- E. Abtriebs-ritzel
- F. Zugriemenscheibe
- G. Kupplungs-zahn
- H. Kupplungs-klips
- I. Körper des Getriebemotor
- J. Kenn-daten (Für die Abnahme der Riemenscheibe die Klips auseinanderschieben und leicht ziehen)
- K. Versorgungs-käbel

Montage Adapter:

- 1) Den Adapterkranz einstecken und durch Zentrierung der Einschalt-passfeder bis auf die Kranzbasis schieben.
- 2) Die Zugriemenscheibe einsetzen, indem die Klips auf die Kupplungszähne des Ritzels gedrückt werden, bis das Einrasten zu hören ist.

Abbildung 2: EINSTELLUNG DER ENDSCHALTER

- A. Laufverlängerung Richtung (gegen-uhreigersinn)
- B. Laufverkürzung Richtung (uhr-zeigersinn)

WICHTIG: die auf dieser Seite aufgeführten Hinweise sollten sorgfältig beachtet werden. Die Endschalter sind im Getriebemotor integriert und begrenzen den Lauf des Rolladens, der Jalousie usw. auf maximal 35 Um-drehungen. Nur deren korrekte Einstellung gewährleistet einen langfristig störungsfreien Betrieb des Getriebe-motors und der angeschlossenen Mechanik. Die werkseitige Einstellung ermöglicht ca. 3 Umdrehungen in beide Betriebsrichtungen.

Abbildung 3: ROLLADEN

Abbildung 3/1: rechts montierter motor (ansicht von innen)

- A. Endschalter oben (schwarzes Kabel)
- B. Endschalter unten (braunes Kabel)

Abbildung 3/2: links montierter motor (ansicht von innen)

- C. Endschalter oben (braunes Kabel)
- D. Endschalter unten (schwarzes Kabel)

Abbildung 4: JALOUSIE

Abbildung 4/1: rechts montierter motor (ansicht von Außen)

- A. Endschalter unten (schwarzes Kabel)
- B. Endschalter oben (braunes Kabel)

Abbildung 4/2: links montierter motor (ansicht von Außen)

- C. Endschalter unten (braunes Kabel)
- D. Endschalter oben (schwarzes Kabel)

Abbildung 5: ELEKTRISCHES SCHEMA

- A. gelb/grün
- B. braun/schwarz
- C. schwarz/braun
- D. blu
- T. Erde
- F. Phas
- N. Nulleiter

ALLGEMEINE HINWEISE

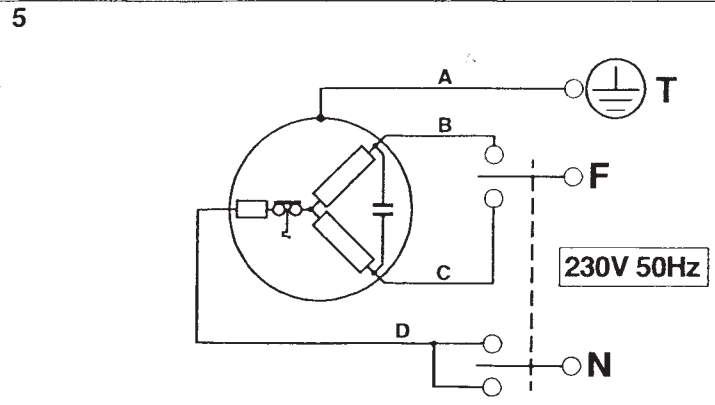
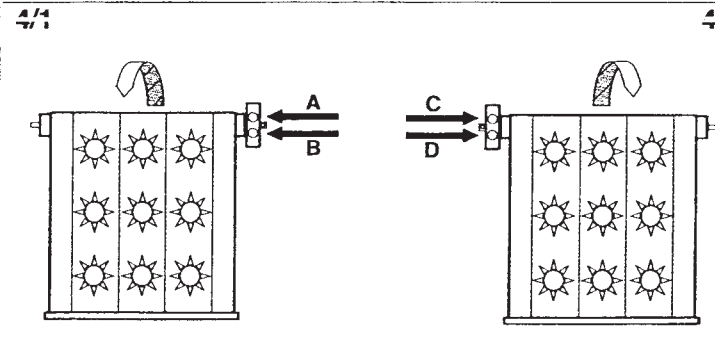
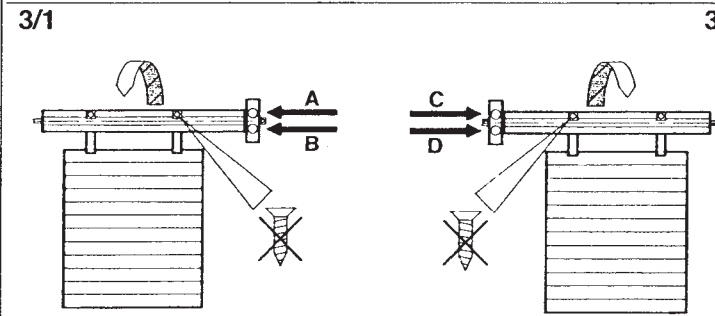
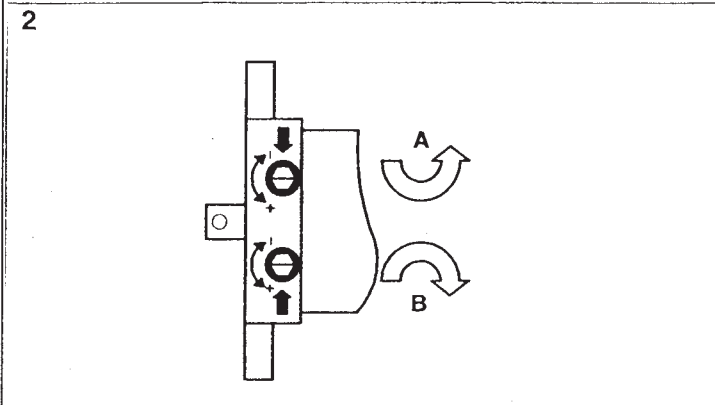
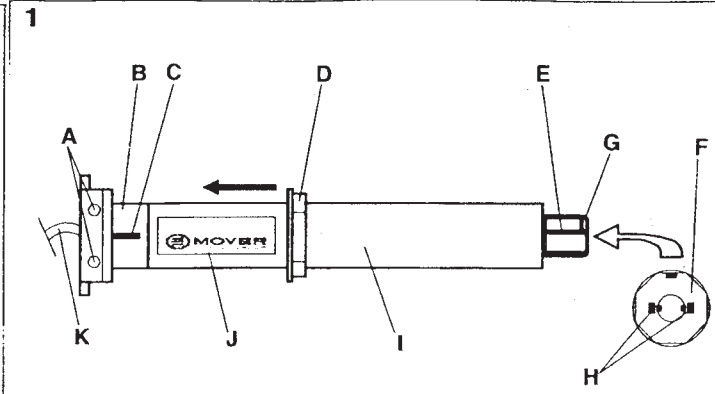
Gemäss der Vorschriften muss vor der Anlage ein Ausschalter mit einer Kontaktoffnung von mind. 3mm integriert sein. Darüber hinaus müssen Kabel mit einem Mindestquerschnitt von 1,5mm² verwendet werden. Die Anlage sollte regelmäßig auf die Unversehrtheit der Kabel untersucht werden. Bei Beschädigungen des Versorgungskabels ist dieses vom Hersteller, dessen technischem Kundendienst oder von Personen mit ähnlicher Qualifikation auszutauschen, um Gefahren jeder Art zu vermeiden.

Es sollten ausschließlich zugelassene Umschalter mit mindestens 10A bei 230V- verwendet werden, die auf einer Höhe von mindestens 1,5 m in Sichtweite des Geräts, aber außerhalb des Bewegungsradius der beweglichen Teile montiert werden.

Kindern ist das Spielen mit den festen Steuervorrichtungen zu verbieten.

Die Getriebemotoren, die mit dem Kabel H05-VVF betrieben werden, müssen in Innenräumen installiert werden, soweit das Kabel nicht mit einer geeigneten Kabelführung geschützt wird.

DIESE ANLEITUNG IST STETS GEMEINSAM MIT DEM INSTALLIERTEN PRODUKT AUFZUBEWAHREN



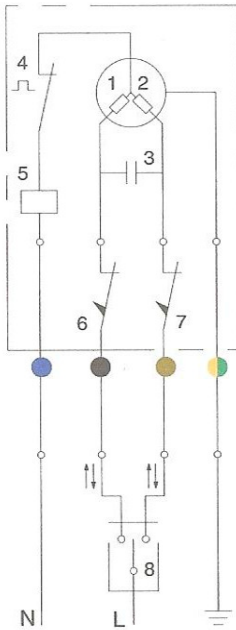
Allgemeine Eigenschaften der Rohrmotoren

Bei den Rohrmotoren für Rollläden handelt es sich um reversible Einphasen-Asynchron-Motoren mit kontinuierlich eingeschaltetem Kondensator.

General features of the motors

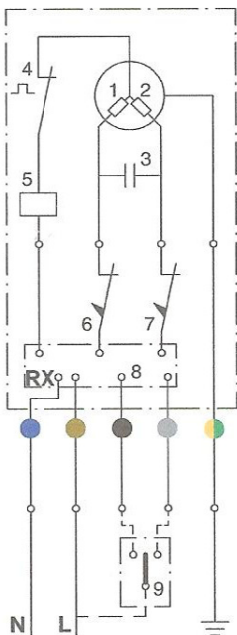
The tubular motors for roller shutters are of reversible single phase asynchronous type with a permanently installed capacitor.

Elektrisches Schaltbild des Rohrmotors der Serie V-VM
Electrical diagram for V-VM Series motors



- 1 - 2. Motorwicklungen
Windings
- 3. Kondensator
Capacitor
- 4. Wärmeschutz
Thermic protection
- 5. Elektrobremse
Electromechanical brake
- 6-7. Mikroschalter
Limits switches
- 8. Schalter
Push button

Elektrisches Schaltbild des Rohrmotors der Serie RX0 Mod-2010
Electrical diagram for RX mod-2010 series motors



- 1 - 2. Motorwicklungen
Windings
- 3. Kondensator
Capacitor
- 4. Wärmeschutz
Thermic protection
- 5. Elektrobremse
Electromechanical brake
- 6-7. Endlagen-Mikroschalter
Limits switches
- 8. Funk "RX"
Integrated wind control RX
- 9. Schalter Druckposition
Push button mom. pos. (optional)

ACHTUNG! Rohrmotor mit integriertem Funkempfänger: Schließen nach den beliebigen Anweisungen an. Blau + Braun = Versorgung 230V AC
Schwarz+Grau = Drucktaste
Gemeinkabel
Gelb-Grün = Erde

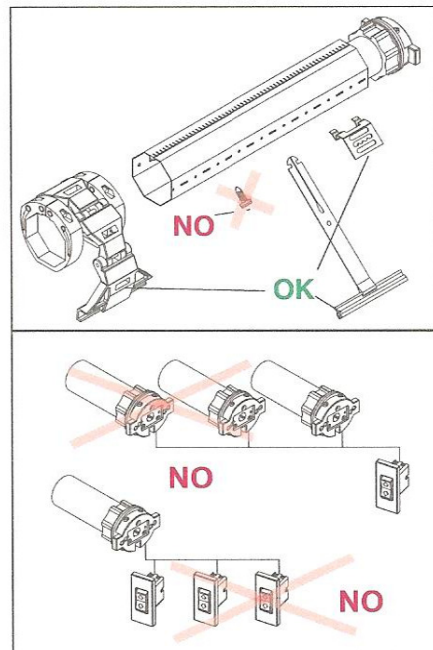
WARNING! Motor with built-in radio receiver: connect after reading enclosed instructions.
Blue+Brown = Power supply 230V AC
Black + Grey = Wall-button (opt.)
Green-Yellow = Earth

DIE INSTALLATION SOLLTE DURCH QUALIFIZIERTES FACHPERSONAL VORGENOMMEN WERDEN.

- Keine Schrauben anbringen, die im Bewegungsradius des Getriebemotors liegen könnten: die Kupplung Art. 048G0020, die Sicherheitsfedern Art. 289..., oder die Vorrichtungen Superblock / Euroblock verwenden.
- Alle unsere Modelle sind mit einem Wärmeschutz ausgestattet, der den Motor im Falle einer Überhitzung anhält. Der Motor kann nicht länger als 4/5 Minuten im Dauerbetrieb betrieben werden. Dann erfolgt die automatische Abschaltung. Für die erneute Aufnahme des normalen Betriebs muss abgewartet werden, bis der Motor sich abgekühlt hat.
- Es sollte nicht mehr als ein Schalter für jeden Motor verwendet werden. Darüber hinaus sollten nicht mehrere Motoren mit einem einzigen Schalter betrieben werden. Dies gilt mit Ausnahme der Bereitstellung von entsprechenden Steuerzentralen (siehe Schaltbilder).
- Es sollten keine Schalter eingesetzt werden, mit denen gleichzeitig die Tasten für die Hochfahrt und die Abfahrt betätigt werden können.
- Mit der Nothandkurbel dürfen die Positionen der Endlagen keinesfalls überschritten werden (das Profile sollte nicht vollständig geöffnet oder geschlossen werden).
- Auf Rollläden ist der Einsatz von Sicherheitsriegeln mit manueller Freigabe nicht zu empfehlen.

FOR THE INSTALLATION OF MOTORS, IT IS RECOMMENDED TO CONTACT QUALIFIED STAFF

- Do not put screws which may damage the gearmotor: please use the hook 048G0020, the safety springs 289..., or Superblock/Euroblock Systems.
- All of our models are equipped with thermic protection stopping the motor in case of overheating. The motor can operate for 4-5 minutes continuously before automatically stopping. To resume normal operation, it must be allowed to cool down.
- Do not use more than one switch for each motor, nor multiple motors with a single switch unless there is a suitable switchboard (see system diagrams).
- Do not use switches which could allow the up and down buttons to be simultaneously on.
- When using the manual override system do not go beyond the end position (do not open nor close the shutters completely).
- Manually operated locking bolts are not suitable for roller shutters.



Die in jeder Packung enthaltenen Anleitungen sollten gelesen und aufbewahrt werden.

Read and always keep the instructions you will find in every package.